

g15 Pararendzina-Braunerde aus periglazial umgelagertem Lösslehm über Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-B08	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	vorherrschend LN, selten Wald	
Relief	schwach bis mittel geneigte Schatthänge	
Bodentyp	Pararendzina-Braunerde, mittel bis mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	periglazial umgelagerter, schwach Schutt führender Lösslehm (Deck- und Mittellage) über Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks, örtlich über Lettenkeuper	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr–fX1–3	3–8 dm
	^d;^k;^d:u;^k:l	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pararendzina aus Löss (g-Z03, Kartiereinheit g13) sowie mittel tief entwickelte Braunerde, Pararendzina und erodierte Parabraunerde aus geringmächtigem Lösslehm über Karbonatgestein; vereinzelt Rendzina (g-R03, Kartiereinheit g4) und Braunerde-Rendzina aus Decklage über Dolomitstein; ebenfalls vereinzelt tief entwickelte Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden (g-L09, Kartiereinheit g42)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (200–210 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (120–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen im Bereich schmaler Muschelkalktälchen innerhalb des Korngäus bei Herrenberg